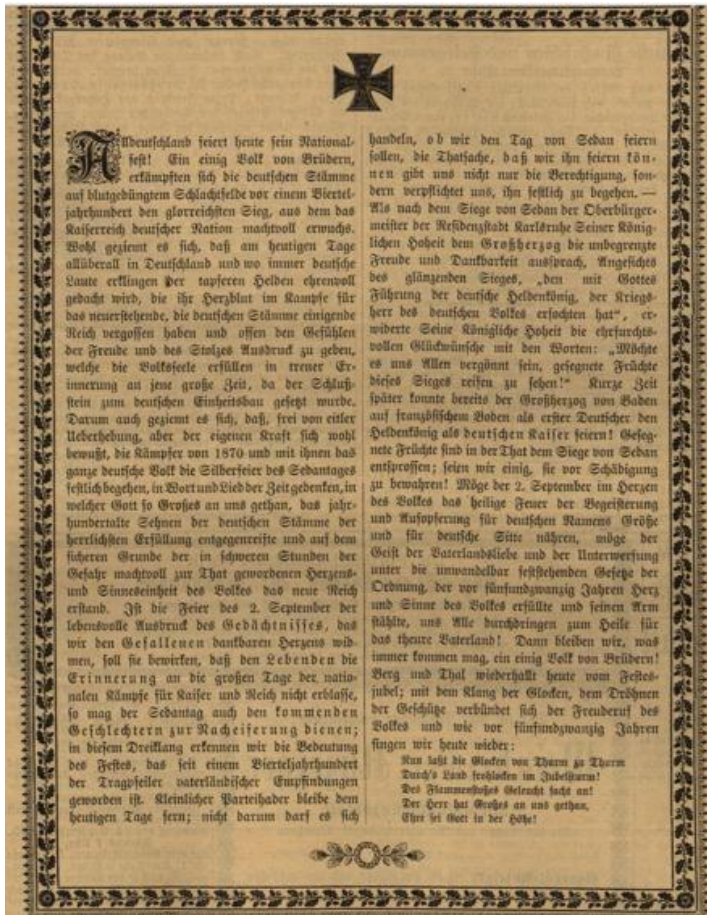


Artikel der „Karlsruher Zeitung“ zum Sedantag 1895 / Funktionen des Sedantags



© Karlsruher Zeitung, 2.9.1895, Nr. 241, gemeinfrei.

Übertragung des Texts in unsere heutige Schrift (Auszug):

„Alldeutschland feiert heute sein Nationalfest! Ein einzig Volk von Brüdern, erkämpften sich die deutschen Stämme auf blutgedüngtem Schlachtfelde vor einem Vierteljahrhundert den glorreichen Sieg, aus dem das Kaiserreich deutscher Nation machtvoll erwuchs ... Darum auch geziemt es sich, dass ... die Kämpfer von 1870 und mit ihnen das ganze deutsche Volk die Silberfeier [= 25. Jahrestag] des Sedantages festlich begehen ... Die Feier des 2. September [ist] der lebensvolle Ausdruck des Gedächtnisses, das wir den Gefallenen dankbaren Herzens widmen, [sie] soll ... bewirken, dass den Lebenden die Erinnerung an die großen Tage der nationalen Kämpfe für Kaiser und Reich nicht erblasse ... Mag der Sedantag auch den

- 10 *kommenden Geschlechtern zur Nacheiferung dienen; in diesem Dreiklang erkennen wir die Bedeutung des Festes, das seit einem Vierteljahrhundert der Tragpfeiler vaterländischer Empfindungen geworden ist. Kleinlicher Parteihader bleibe dem heutigen Tage fern ... Gesegnete Früchte sind in der Tat dem Siege von Sedan entsprossen; seien wir einig, sie vor Schädigungen zu bewahren!*
- 15 *Möge der 2. September im Herzen des Volkes das heilige Feuer der Begeisterung und Aufopferung für die Größe des deutschen Namens und für deutsche Sitte nähren, möge der Geist der Vaterlandsliebe und der Unterwerfung unter die unwandelbar feststehenden Gesetze der Ordnung ... uns alle durchdringen zum Heile für das teure Vaterland! Dann bleiben wir, was immer kommen mag, ein einig Volk von Brüdern! ...“*

Aufgaben:

- Stelle dar, worin nach Meinung der „Karlsruher Zeitung“ der Sinn des Sedantags liegt.

Wir erinnern uns an die Schlacht bei Sedan vor 25 Jahren, weil ...

